

1. Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 10 h 35 m und begrüßt die erschienenen Mitglieder, besonders Herrn Geheimen Hofrat von Simson, der zum erstenmal an den Sitzungen teilnimmt.

2. Ein Antrag auf Zuwahl eines neuen Mitgliedes der Zentralkommission wird nicht eingebracht.

3. Es wird beschlossen, für den Bezug der durch die Berufung des Herrn Professors Werminghoff nach Königsberg freigewordenen Dotation dem Reichsamt des Innern zwei Mitarbeiter der Monumenta Germaniae vorzuschlagen. Ein Bedenken, ihnen aus diesem Anlaß einen veränderten Titel (Direktorialassistent) zuzuerkennen, wird nicht erhoben.

4. In Aussicht genommen werden hierfür die Herren Dr. Krammer und Dr. Caspar.

5. Der Vorsitzende teilt mit, daß die jährliche Dotation der Monumenta Germaniae auf die Eingabe der Zentralkommission um 5000 M zu dem Zwecke erhöht wurde, um mit ihrer Hilfe die Bezüge der Mitarbeiter aufzubessern. Für die folgenden Jahre wird diese Summe nicht mehr gesondert ausgeworfen, sondern mit der Gesamtdotation vereinigt werden. Für das laufende Jahr aber ist eine Rechnungslegung über die Verwendung dieses Betrages erforderlich. Das Reichsschatzamt hat ausdrücklich erklärt, daß die Summe von 5000 M in Zukunft nicht mit dem Aufsteigen der Gehaltsätze pro rata erhöht werden könne, sondern als ein für allemal feststehendes Pauschquantum anzusehen sei.

6. Dem Vorsitzenden wird auf Antrag des Professors Bresslau der Dank der Zentralkommission für seine

er-